

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

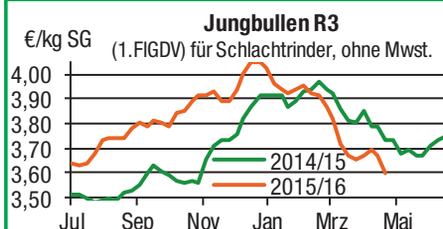
- Schlachtrinder** Die Absatzlage am regionalen Schlachtrindermarkt spitzt sich weiter zu, Vermarkter stoßen auf allen Ebenen auf Widerstände und Preisdruck. Das Erzeugerangebot ist zwar nicht weiter gestiegen, trotzdem müssen Erzeuger in dieser Woche über alle Kategorien deutliche Preisabschläge in Kauf nehmen.
- Schlachtschweine** Im Vorfeld der kommenden Feiertage konnten Erzeugergemeinschaften Preiserhöhungen am Schlachtschweinemarkt durchsetzen. Auch für die laufende Woche wird mit stabiler Preisentwicklung gerechnet.
- Ferkel** Keine durchgreifende Veränderung am Ferkelmarkt. Angebot und Nachfrage stehen sich ausgeglichen gegenüber. Auch im Laufe der Woche dürften sich die Preise somit stabil entwickeln.
- Nutzkälber** Stetiger Absatz in Richtung Kälbermast auf insgesamt unverändertem Preisniveau. Nur für bessere Qualitäten lassen sich Preisaufschläge deutlich über Durchschnittsnoteurgen erzielen.
- Eier/ Geflügel** Am Eiermarkt ist kein Aufschwung in Sicht. Die Nachfrage im LEH steigt zwar leicht an, das drängende Eierangebot kann aber nicht am Markt platziert werden. Weder die Produktenindustrie noch der Export nehmen Ware vom Markt. Infolgedessen wurden die Preise nochmals zurück genommen. Bewegung gibt es dagegen am Geflügelmarkt. Mit den steigenden Temperaturen hat sich der Absatz von Grillern belebt, Hähnchen- und Putenbrust gut nachgefragt, die Preise tendieren fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Der Handel am regionalen Getreidemarkt verläuft weiterhin schleppend, nur zögerlich akzeptieren Abgeber die gedrückten Preise für Brot- und Futtergetreide. Das Vermarktungsfenster zur neuen Ernte zieht sich weiter zusammen und eine Überlagerung erscheint, auch aus lagerhygienischen Gründen, nicht immer sinnvoll. Zudem wird für die neue Ernte mit einem gedrückten Preisniveau gerechnet, der derzeitige Entwicklungsstand der Bestände lässt auf gute Erträge hoffen. Raps hat nach dem Wegfall des Maitermins an der Matif einen Preisdämpfer erhalten, der Handel kalkuliert alterntige Ware oft nur noch auf Anfrage.
- Futtermittel** Die Preise für Soja- und Rapsschrot behaupten das zuletzt deutlich angestiegen Kursniveau. Das Kaufinteresse beschränkt sich dabei auf den prompten Bedarf, spätere Termine werden vernachlässigt. Die Preiserhöhungen für Mischfutter haben Bestand, Absatz und Nachfrage bleiben unterentwickelt.
- Kartoffeln** Bei fortgesetzt ruhiger Nachfrage fließt stetig Ware in den Kartoffelmarkt. Das Angebot deutscher Speisekartoffeln sinkt, die Vermarktung neigt sich dem Ende zu. In einzelnen Handelsketten überwiegt bereits der Anteil ausländischer Speiseware. Im frühen Sortiment dominieren ägyptische und israelische Frühkartoffeln. Abgereifte spanische Frühware wird Ende dieser Woche erwartet. Im Norden werden vereinzelt leichte Frostschäden in auflaufenden Beständen gemeldet. Der Süden rechnet allgemein, bei gut entwickelten Beständen, mit einem normalen Beginn der Frühkartoffelsaison und ersten losschaligen Knollen im Ab-Hof-Verkauf um die Mitte des Monats. Das Preisniveau bleibt hoch.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **02.05.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mai 16	10.744	151,00	152,25
Sep 16	8.168	162,50	163,00
Dez 16	6.127	169,25	169,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Aug 16	5.571	362,25	366,25
Nov 16	2.755	366,75	368,75
Feb 17	2.279	369,75	370,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Jun 16	32	219,50	219,25
Sep 16	0	199,50	203,00
Dez 16	0	200,00	202,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	851	162,75	159,50
Aug 16	209	168,00	166,00
Nov 16	127	166,50	166,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP
220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **29.04.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Jul 16	58.415	155,92	153,71
Sep 16	10.617	159,36	155,83
Dez 16	9.544	165,19	158,93

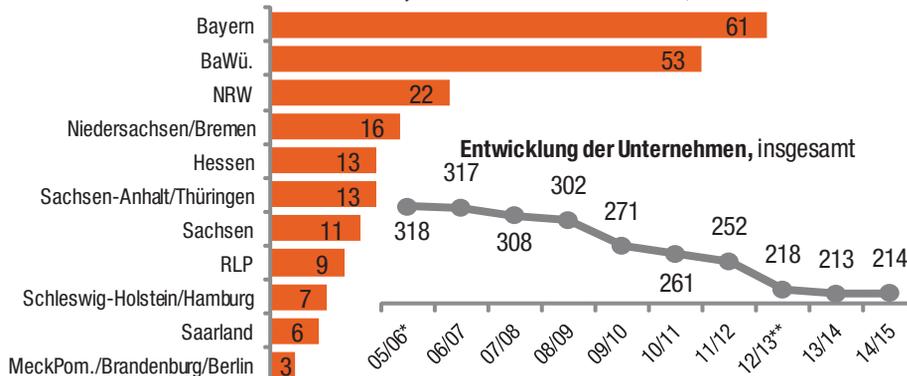
Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Jul 16	65.389	332,70	312,30
Aug 16	7.872	330,50	312,30
Sep 16	6.924	328,39	312,39

Quelle: Euronext, CBoT

Aktuelle Marktgrafik

Mühlenstruktur in Deutschland, Anzahl der Betriebe 2014/15, nach Bundesländern



Quelle: BLE, *bis 2011/12 Mühlen ab einer Jahresvermahlung von mehr als 500 Tonnen, ** Mühlen ab einer Jahresvermahlung von mehr als 1.000 Tonnen, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
03.05.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	127,00 – 137,00	131,00	130,90	128,00 – 135,00	131,30	131,20	138,90	136,20	139,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	125,00 – 135,00	128,00	128,50	125,00 – 133,00	128,00	128,20	135,90	132,60	136,00
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	115,00 – 125,00	120,10	121,70	115,00 – 125,00	120,60	120,60	126,40	125,60	128,80
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	142,00 – 153,00	150,10	150,00	150,00 – 155,00	151,80	151,80	158,10	157,80	160,50
Sommerbraugerste (Ernte '16 -Vorv.)	–	–	–	155,00 – 165,00	–	–	–	–	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 123,00	119,00	119,70	115,00 – 120,00	116,80	117,10	127,10	122,30	124,80
Futterweizen	122,50 – 130,00	125,70	125,50	120,00 – 127,50	122,10	122,30	135,20	127,20	131,00
Futterhafer	120,00 – 130,00	124,40	124,20	115,00 – 140,00	125,10	124,10	134,50	129,20	–
Körnermais	140,00 – 154,00	148,00	145,30	140,00 – 150,00	141,70	141,70	155,80	145,90	148,30
Triticale	115,00 – 120,00	118,80	118,30	113,00 – 122,00	117,00	117,00	127,40	122,80	124,70
Winterraps	342,00 – 355,00	347,00	349,50	340,00 – 352,00	346,40	348,10	356,80	351,70	355,80
Winterraps (Ernte '16 -Vorv.)	330,00 – 340,00	334,30	333,44	330,00 – 340,00	–	–	167,00	–	–
Futtererbsen	–	152,00	152,00	165,00 – 170,00	167,90	167,90	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
	28.04.2016	02.05.2016	22.04.2016	28.04.2016	26.04.2016	02.05.2016
Notierungen am:						
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	152,00 – 154,00	146,00 – 150,00	142,00 – 145,00	143,00 – 147,00	146,00 – 149,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	148,00 – 152,00	144,00 – 148,00	146,00 – 150,00	150,00 – 153,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	160,00 – 165,00	150,00 – 155,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	150,00	147,00 – 148,00	140,00 – 142,00	142,00 – 145,00	145,00 – 147,00	154,00
Brotroggen > 120 FZ	143,00 – 145,00	145,00 – 148,00	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	172,00 – 175,00	170,00 – 175,00	–	174,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	140,00	136,00 – 138,00	130,00 – 132,00	–	132,00 – 135,00	147,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	140,00	136,00 – 138,00	128,00 – 130,00	–	–	–
Mais	166,00	162,00 – 163,00	168,00 – 170,00	160,00 – 165,00	153,00 – 160,00	172,00 – 174,00
Raps	366,00 – 368,00 G	369,00 – 371,00	353,00 – 360,00	370,00 – 373,00	373,00 – 376,00	372,00
Milchf. futter: Est II, 20 % RP	–	250,00 – 255,00	–	–	–	–
Milchf. futter: Est III, 18 % RP	–	260,00 – 265,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	355,00 – 360,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	305,00 – 310,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	338,00 – 339,00 B	332,00 – 334,00	345,00	–	320,00 – 325,00	322,00 – 336,00
Rapsschrot	225,00 B	230,00 – 234,00	235,00	–	–	227,00
Weizenkleie	125,00 B	95,00 – 98,00	–	–	95,00 – 100,00	118,00
Roggenkleie	–	90,00 – 93,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	140,00 – 150,00 B	–	–	–	–	147,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 03.05.16 bis 10.05.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.100 Schlachtzeitraum: 25.04. – 01.05.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	918	3,61 - 3,73	3,65	426,00	3,70
	U 3	421	3,60 - 3,69	3,63	437,00	3,70
	R 2	871	3,55 - 3,91	3,62	379,00	3,67
	R 3	289	3,55 - 3,75	3,60	398,00	3,67
	O 2	325	3,12 - 3,38	3,33	344,00	3,29
	O 3	142	3,16 - 3,42	3,31	373,00	3,35
	P 2	69	2,29 - 3,25	2,69	281,00	2,64
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.236	–	3,56	396,00	3,62
Kühe	R 3	480	2,85 - 3,10	2,89	373,00	2,90
	O 1	282	2,21 - 2,54	2,45	286,00	2,47
	O 2	540	2,37 - 2,69	2,56	302,00	2,60
	O 3	632	2,51 - 2,66	2,59	331,00	2,64
	O 4	125	2,50 - 2,73	2,63	363,00	2,67
	P 1	650	1,65 - 2,20	1,76	234,00	1,79
	P 2	314	1,91 - 2,20	2,05	262,00	2,05
	P 3	110	1,99 - 2,31	2,09	270,00	2,13
	E-P insg.	3.851	–	2,54	316,00	2,56
Färsen	R 3	511	3,39 - 4,04	3,55	312,00	3,56
	O 3	159	2,47 - 3,15	2,68	286,00	2,73
	O 4	57	2,54 - 3,05	2,68	336,00	2,70
	P 2	65	1,57 - 2,20	1,78	212,00	1,91
	P 3	28	1,65 - 2,15	1,86	236,00	2,04
	E-P insg.	1.806	–	3,30	307,00	3,36

Schlachtzeitraum: 25.04. – 01.05.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,56 – 3,62	3,58	3,63	437,40	3,58 – 3,79	3,61	3,67	448,00
	R 3	3,49 – 3,58	3,54	3,60	393,30	3,46 – 3,64	3,52	3,59	416,90
	O 3	3,28 – 3,37	3,31	3,37	365,60	3,32 – 3,48	3,36	3,43	376,10
Kühe	R 3	2,84 – 2,92	2,87	2,91	364,60	2,65 – 3,00	2,74	2,78	372,40
	O 3	2,56 – 2,68	2,62	2,66	320,60	2,50 – 2,63	2,59	2,63	330,50
	P 1	1,67 – 1,89	1,79	1,83	234,30	1,68 – 1,84	1,76	1,79	240,20
Färsen	R 3	3,36 – 3,47	3,44	3,48	320,90	2,92 – 3,53	3,33	3,38	316,80
	O 3	2,66 – 2,78	2,72	2,76	290,90	2,51 – 3,01	2,58	2,58	294,90

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	03.05.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,60	3,45 – 3,67
Kühe O3	2,40 – 2,59	2,45 – 2,62
Färsen R3	3,40 – 3,55	3,45 – 3,56
Färsen O3	2,50 – 2,70	2,50 – 2,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 02.05. – 08.05.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 2 jung, fleischig :	2,20 – 2,40
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,70 – 2,20

Tendenz: keine eindeutige Marktlage

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 25.04. – 01.05.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	478	20,10	4,77-5,80	5,59

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	25.04. – 01.05.16				02.05. – 08.05.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	204	50 – 101	94	90	437	60 – 110	79	78
Holstein rbt.	15	94 – 116	103	100	50	60 – 110	83	83
Kreuzungen	13	172 – 199	183	183	31	160 – 280	203	194
Fleckvieh	–	–	–	227	10	100 – 180	145	145
3. Qualität	11	30 – 44	36	33	16	10 – 60	32	32
Mutterkälber								
Holstein	8	20 – 39	27	25	3	20 – 30	27	20
Kreuzungen	7	94 – 138	114	–	10	70 – 160	121	109
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 25.04. – 01.05.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,43 (± 0,00)	5,29 (+ 0,04)	5,10 (+ 0,10)
Mutterkälber	2,84 (+ 0,01)	3,01 (+ 0,08)	2,75 (- 0,06)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Alsfeld: 11.05.16	Krefeld: 19.10.16
Krefeld: 18.05.16	Meschede: 03.12.16
Bitburg: 02.06.16	
Hamm: 07.06.16	

Kälber	Absetzer
Münster: 11.05.16	Krefeld: 11.05.16
Alsfeld: 18.05.16	Alsfeld: 18.05.16
Münster: 01.06.16	Krefeld: 24.08.16
Bitburg: 01.06.16	Alsfeld: 31.08.16

Schafe

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	25.04. – 01.05.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 71.644 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,36	1,33	1,24	1,33	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	1,13	38,67	47,01	7,25	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,40	59,10	59,30
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.776 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,92	1,36	1,34	1,22	1,32	1,29
	Klassen-Anteil in Prozent	0,37	30,00	53,20	14,95	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,67	57,68	53,17	58,05	57,47
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 329.432 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,35	1,30	1,15	1,32	1,31
	Klassen-Anteil in Prozent	3,08	59,42	30,65	4,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	63,90	64,20
Hessen (5 Betriebe, 2.362 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95	1,34	1,34	1,22	1,33	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	0,64	44,75	40,43	9,31	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,10	57,86	53,31	59,53	59,69
Thüringen (5 Betriebe, 14.988 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,32	1,29	1,19	1,29	1,26
	Klassen-Anteil in Prozent	1,53	30,38	53,84	12,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,70	53,30	58,20	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **02.05. – 08.05.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	44,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	-
Aufzuchtferkel (A)	8	27,70 --- 34,45	+ 0,70 --- - 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	51,75 --- 55,15	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 25.04. – 01.05.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.934	44,50-49,50	47,00	47,00	- 0,19	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.740	27,70-34,55	27,95	27,95	+ 0,53	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.005	51,75-55,25	52,18	52,18	+ 0,04	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	25.04. – 01.05.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		23.033	159.888	10.841
Ø-Preis in € / St.		53,00	43,00	27,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	37,00 – 47,50	27,00 – 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **03.05.2016**

Spanne: **1,32 – 1,34** Vorw.: **1,28 – 1,30**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **28.04.2016**

Spanne: **1,29 – 1,32** Vorw.: **1,25 – 1,28**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
03.05.2016	1,43	1,38-1,445	+ 0,06
ISN-Marktplatz			
22.04. – 28.04.	1,37	1,37-1,38	+ 0,04

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **27.04.16 (28.04. – 04.05.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,32** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,30 – 1,33** (Vw.: **1,28 – 1,30**)

FOM-Basispreis: **1,32 €/kg SG** (Vw.: **1,28**)

Vermarktungsmenge: **229.300** (z. Vw.: **- 7.100**)

M-Sauenpreis (28.04. – 04.05.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **25.04. – 01.05.16**

Gemeldete Tiere: 712 je/kg LG: **1,22**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,55**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **02.05. – 08.05.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,24 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,57 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **25.04. – 01.05.16**

9.315	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	32,50 – 40,50	39,75 (39,54)
50er Gruppe ²⁾	35,50 – 50,70	45,74 (45,61)
100er Gruppe ²⁾	39,50 – 53,20	49,16 (48,54)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.04.2016		13.04.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.300,00 – 1.650,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.551,00 – 1.900,00	1.436,00 – 1.682,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.699,00 – 2.236,00	1.536,00 – 2.000,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	269,50 – 340,00	267,00 – 332,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	230,00 – 264,00	227,90 – 262,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 243,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	204,50 – 250,00	214,00 – 247,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 315,00	244,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 275,00	220,00 – 274,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 265,00	214,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	335,00 – 380,00	289,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	292,50 – 340,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	302,50 – 375,00	325,00 – 357,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	275,00 – 305,00	252,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 265,00	220,00 – 310,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	267,50 – 310,00	269,50 – 321,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	305,00 – 305,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 335,00	302,00 – 329,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 325,00	297,00 – 323,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	315,00 – 330,00	305,00 – 328,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	328,00 – 351,00	329,00 – 363,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	451,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 268,00	220,00 – 268,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	180,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	240,00 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 115,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		90,00 – 115,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 3. Mai 2016			
Rheinland - Pfalz vom: 02.05. – 08.05.16			Hessen vom: 25.04. – 01.05.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück			
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung			
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse			
XL	11,25 – 16,55	12,64	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	26.04.16	19.04.16
L	7,00 – 13,55	9,18	-	13,50	XL	18,00	18,50	
M	6,50 – 12,75	8,14	-	12,35	L	12,50	13,00	
S	-	6,05	-	-	M	12,00	12,50	
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	9,00	9,50	
XL	17,00 – 20,00	17,54	13,00 – 22,80	16,48	Tendenz:	schwach	abgeschwächt	
L	11,10 – 16,00	12,94	6,50 – 18,50	13,00	Freilandhaltung			
M	10,70 – 14,00	12,02	6,10 – 17,00	11,86	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.	
S	9,00 – 11,00	9,49	4,50 – 13,30	7,17	XL	20,00	20,50	
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					L	16,00	16,50	
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	M	15,50	16,00	
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	S	12,50	13,00	
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	Tendenz:	schwach	abgeschwächt	
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim			

gültig vom 03.05.16 bis 10.05.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 09.05. – 15.05.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	41,25
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	225,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	02.05.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	44,00 – 49,00	46,80 ± 0,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	02.05. – 08.05.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	49,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	25.04. – 01.05.16
313,00 – 315,00 €/Tier	Median: 314,00

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 02.05.2016			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Jun 16	0	1,40	1,40
Jul 16	0	1,40	1,40
Aug 16	0	1,40	1,40
Sep 16	0	1,40	1,40
Okt 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jun 16	0	44,00	44,00
Jul 16	0	44,00	44,00
Aug 16	0	44,00	44,00
Sep 16	0	44,00	44,00
Okt 16	0	44,00	44,00

Quelle: Eurex Leipzig

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	25.04. – 01.05.16		03.05.2016		03.05.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Erdbeeren (500 g)	3,07	2,98	-	-	3,40	3,20
Heidelbeeren (500 g)	-	-	-	-	9,50	9,60
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,84 - 0,90	0,82 - 0,90	-	-	1,90	1,93
Elstar	0,81 - 0,90	0,82 - 0,90	-	-	2,10	2,10
Jonagold	0,75	0,74 - 0,75	-	-	1,86	1,60
Spargel (kg)						
Spargel weiß 12 mm+	7,88	7,57	-	-	9,95	9,95
Spargel weiß 16 mm+	-	-	-	-	10,97	10,99
Spargel grün 12 mm+	8,78	8,58	-	-	10,98	11,45
Spargel violett 12 mm+	7,17	6,74	-	-	8,95	8,95
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,53	1,55
Chicoree (kg)	-	-	-	-	4,85	4,85
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,25	1,25	1,45	1,48
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,90	1,90
Feldsalat gew. (kg)	-	-	12,00	12,00	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,68	0,65	1,25	1,25	1,40	1,45
Mangold (kg)	-	-	-	-	2,05	1,78
Rucola (kg)	-	-	9,00	-	11,10	12,85
Spinat gew. (kg)	-	-	4,00	4,00	4,40	4,95
Schlangengurken (Stk)	0,95 - 1,23	0,88 - 1,27	1,17	1,17	1,30	1,25
Paprika rot (kg)	2,77	2,57	-	-	3,87	4,46
Strauchtomaten (kg)	2,40	2,54	-	-	3,92	4,00
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	1,48	1,48
Blumenkohl (Stk)	1,92 - 2,36	1,41 - 1,83	-	-	3,19	2,90
Rotkohl (kg)	-	-	-	-	1,61	1,75
Weißkohl (kg)	-	-	-	-	1,20	1,20
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	-	2,65	3,80	3,95	3,95
Schnittlauch (Bd)	-	-	0,85	0,85	0,97	0,95
Steinchampignons (kg)	-	-	-	-	5,86	5,86
Möhren gew. (kg)	0,63	0,63	0,98	0,98	1,40	1,35
Pastinaken (kg)	-	-	2,60	2,60	2,95	2,58
Radieschen (Bd)	-	-	1,00	0,85	1,18	1,15
Knollensellerie (kg)	-	-	1,60	1,60	1,92	1,77
Steckrüben (kg)	-	-	-	-	1,25	1,25
Lauch (kg)	0,88	0,92	2,40	2,40	2,68	2,48
Zwiebeln gelb (kg)	0,42	0,43	1,30	1,30	1,35	1,25

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		03.05.2016
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,29-2,79	2,47
Chicoree (kg)	8,95-9,55	9,33
Eichblattsalat (Stk)	2,29-2,79	2,49
Feldsalat gew. (kg)	-	12,00
Kopfsalat (Stk)	2,39-2,79	2,61
Mangold (kg)	-	7,45
Postelein (kg)	-	19,95
Radicchio (kg)	-	6,59
Rucola (kg)	18,90-21,90	20,25
Spinat gew. (kg)	4,99-9,95	7,33
Auberginen (kg)	3,59-5,29	4,62
Landgurken (kg)	2,95-4,95	4,12
Paprika rot (kg)	6,19-8,95	7,51
Strauchtomaten (kg)	6,29-7,95	7,24
Zucchini grün (kg)	2,69-3,95	3,24
Broccoli (kg)	5,39-7,59	6,60
Kohlrabi (Stk)	-	0,90
Rotkohl (kg)	2,69-3,59	3,14
Spitzkohl (kg)	3,19-5,55	4,55
Weißkohl (kg)	2,19-2,75	2,56
Steinchampignons (kg)	11,39-12,95	12,20
Spargel grün 12 mm+	8,99-23,16	16,08
Spargel weiß 16 mm	-	22,95
Fenchel (kg)	2,89-3,95	3,28
Meerrettich (kg)	-	14,29
Möhren gew. (kg)	1,80-2,99	2,48
Pastinaken (kg)	3,49-4,95	4,33
Radieschen (Bd)	1,88-2,45	2,17
Rettich schwarz (kg)	2,89-3,95	3,42
Rote Bete (kg)	1,80-2,89	2,48
Knollensellerie (kg)	2,89-3,65	3,36
Steckrüben (kg)	1,99-2,85	2,42
Topinambur (kg)	4,29-4,69	4,49
Lauch (kg)	3,99-4,95	4,37
Schalotten (kg)	-	6,75
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-2,95	2,66
Bärlauch (Bd)	1,79-2,15	1,95
Dill (Bd)	1,95-2,15	2,05
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,79-5,99	5,46
Petersilie glatt (Bd)	1,75-2,15	1,89
Schnittlauch (Bd)	1,39-1,99	1,74

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



03.05.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	23,00	28,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	23,00	27,00	22,00 – 28,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	65,00 – 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	64,00 – 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 02.05.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	57	186,00	184,00
Nov 16	0	108,00	108,00
Apr 17	53	147,00	145,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.05.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	23,00 – 26,00	22,00 – 25,00	23,00 – 26,00	21,00 – 25,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	26,00 – 30,00	25,00 – 27,50	26,50 – 35,90	25,50 – 32,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	28,00	26,50	25,50 – 26,50	23,00 – 24,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,50 – 21,70	18,50 – 20,50	20,90 – 25,70	18,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	38,00 – 44,50	37,00 – 43,00	41,00 – 45,90	38,50 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	36,00	38,00 – 39,90	36,70 – 38,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,00	26,50 – 29,00	25,50 – 27,50
60er Kali 60 % K2O	35,20	33,20	32,80 – 35,90	31,20 – 33,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,00 – 15,00	12,40 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	22,50 – 24,50	21,00 – 22,50	23,50 – 26,50	21,50 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	26,50 – 29,30	25,00 – 28,00	27,50 – 29,95	26,00 – 28,00
Alzon, 46 % N	–	–	35,90 – 39,25	33,80 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	30,50 – 34,50	28,20 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,40 – 2,50	2,02 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 35,00	31,30 – 34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 38,40	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	34,00 – 36,50

Regional verzögerten Niederschläge immer wieder die anstehenden Feldarbeiten. Allmählich geht die Düngersaison aber dem Ende entgegen. Lediglich für die Ährengabe in Weizen und Gerste sowie Grünland besteht noch Bedarf an N-Dünger. Die Lagerbestände der Händler sind weitgehend leer. Der Handel meldet regional über einen geringeren Absatz als im Vorjahr. Grundsätzlich ist neue Ware kurzfristig lieferbar. Ab Juli wird mit neuen Preisen gerechnet, die deutlich unter dem bisherigen Kursniveau liegen dürften. Für Preisdruck sorgen günstige Offerten vom internationalen Harnstoffmarkt. Sollten sich die schwächeren Preise durchsetzen, könnte der Stickstoff-Bedarf vermehrt über Harnstoff gedeckt werden.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen